

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

22.02.2011

Vom Deutschen Sattelschwein bis zum Sachsenhuhn Schutz gefährdeter Nutztierassen wichtiger denn je!

Weltweit werden heute noch rund fünftausend Nutztierassen gehalten. Davon gelten 70 Prozent als gefährdet. Ein entscheidender Grund dafür ist der dramatische Rückgang der Anzahl wirtschaftlich genutzter Rassen in den letzten 50 Jahren.

„Jede Rasse sichert eine Vielzahl genetischer Eigenschaften, die Bandbreite des Genpools und ist nicht zuletzt ein wertvolles Kulturgut. Ihr Schutz ist deshalb heute wichtiger denn je!“, sagte der Präsident des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Norbert Eichkorn, heute anlässlich der Herausgabe einer neuen Broschüre seines Hauses zu „Gefährdeten einheimischen Nutztierassen in Sachsen“.

Mit zahlreichen Fotos illustriert, werden Entstehung, Zuchtgeschichte und die besonderen Merkmale ausgewählter Rassen beschrieben. Ausgewählt wurden gefährdete Nutztierassen, die in Sachsen heimisch sind und gleichzeitig eine nationale oder internationale Bedeutung haben. So zum Beispiel das Deutsche Sattelschwein, das Merinofleischschaf oder das Vogtländische Rotvieh. Ebenso ausgewählte Geflügel- und Kaninchenrassen wie die Deutsche Legegans, das Sachsenhuhn oder das Meißner Widderkaninchen. Anhand von Grafiken und Tabellen wird veranschaulicht, wie sich ihr Bestand in Sachsen entwickelt hat und wie hoch ihr Gefährdungsgrad ist.

Als detaillierte Informationsgrundlage für Fachleute und Hobbytierhalter soll die Broschüre einen Beitrag zur Sicherung der genetischen Vielfalt in Sachsen leisten.

Damit das wertvolle Kulturgut und die Vielfalt der Nutztierassen für nachfolgende Generationen erhalten bleiben, fördert der Freistaat Sachsen die Haltung zahlreicher Rassen. Die Broschüre informiert deshalb auch

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Züchter und Halter über die Voraussetzungen der Förderung und geht auf spezielle Fördermöglichkeiten bei einzelnen Rassen ein.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Sie steht für jedermann zum Download zur Verfügung und oder kann bestellt werden beim Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung: <mailto:publikationen@sachsen.de> oder telefonisch unter 0351 - 2101671.

Links:

[Die aktuelle Broschüre](#)